

Großtauschtag 2011 – wieder ein Erfolgserlebnis

Man wiederholt sich ja nur ungern – aber es führt nun mal kein Weg an der Feststellung vorbei, dass unserem diesjährigen Großtauschtag am 13. Februar wieder einmal ein grandioser Erfolg beschieden war. Die Beutwang-Halle war bis zur Kapazitäts- und Sicherheitsgrenze mit Tischen belegt worden – trotzdem konnten nicht alle Wünsche befriedigt werden. Und es waren wieder um die 800 Besucher, die den Weg zu uns fanden. Insbesondere am späten Vormittag drängten sich die Besucher in den Gängen und an den Tischen. Wer wagt es da noch, von rückläufigem Interesse an der Philatelie zu sprechen?

Neu und eine besondere Attraktion war dieses Mal das für die Jugend eingerichtete Briefmarkentauschspiel „Let's swap“. Spielleiter war Christian Helfert vom Landesverband, der dort unter anderem als Regionalvertreter Südwürttemberg für die Philatelistenjugend tätig ist. Die Jugendlichen, von denen übrigens deutlich mehr da waren als in den Vorjahren, bekamen die Aufgabe gestellt, einen Grundstock an Briefmarken „wertmehrend“ bei den anwesenden Händlern, die übrigens in lobenswerter Weise mitspielten, zu tauschen. Wem dies am besten gelang, wurde mit einem Preis belohnt. Ja, man muss sich etwas einfallen lassen!



Christian Helfert gibt unserer Jugend den Start zum Briefmarkentauschspiel „Let's swap“

Was aber unbedingt eine wiederholte Feststellung verdient: Ohne die vielen helfenden Hände (man musste nur auf die Erledigungsliste von Klaus Leitner schauen!) könnte unser Verein einen solchen Kraftakt nie und nimmer schultern. Allen Beteiligten und Helfern, angefangen bei Organisator Johannes Häge, die das ermöglicht und umgesetzt haben, gebührt Anerkennung und ein ganz herzlicher Dank!



Zufriedene Mienen unserer Vorstandschaft am Info-Stand

Die begleitende Briefmarkenschau wie auch die beiden philatelistischen Fachvorträge unserer Sammlerfreunde W. Marchart und D. Pfeiffer waren auch dieses Mal eine unverzichtbare und echte Bereicherung. Die vorausgegangenen Werbeaktionen, vor allem der Plakatdienst an den Straßen, waren sichtlich erfolgreich gewesen. Die Organisation in der Halle und draußen auf dem Parkplatz verlief wieder wie am Schnürchen. Der mobile Beratungsdienst wie auch die Wühlkisten auf der Bühne fanden einen guten Zuspruch.

Und da niemand allein von Briefmarken und Münzen leben kann, war ein gutes Angebot an Speisen und Getränken im Hallenrestaurant wieder einmal von besonderer Wichtigkeit.

Das Team um Josef Aschenbrenner hat es bestens verstanden, den müden und hungrigen Besuchern wieder auf die Füße zu helfen. Nachmittags beim Genuss von Kaffee und Kuchen meinte jemand sogar, dass Philatelistenfrauen offenbar besonders gute Kuchen zaubern könnten.



Das Hallenrestaurant – die Oase im Getriebe!

Unter den vielen Besuchern konnten wir den Vorsitzenden unseres Landesverbands Torsten Pellant begrüßen. Auch Vorstände und Mitglieder benachbarter Briefmarkenvereine ließen sich blicken. Eine gute Idee des Vorsitzenden des Vereins FortSchritt Nürtingen, Jürgen Veith, war es, mit zwei Jugendlichen unsere Veranstaltung zu besuchen. Die beiden hatten sichtlich Spaß beim Stöbern und Entdecken an den Tischen. Der Verein widmet sich der Förderung behinderter junger Menschen.



Prüfe sorgfältig, bevor du kaufst!

Als Pressevertreter erschienen Redakteur Jürgen Germann und Fotograf Jürgen Holzwarth von der Nürtinger Zeitung. Bereits am Folgetag konnte man an prominenter Stelle in deren Lokalteil einen bebilderten Bericht unter der Überschrift „Jeder Brief erzählt eine Geschichte“ lesen. Und schon auf der ersten Seite der Nürtinger Zeitung sprang dem Leser ein Kurzbericht unter der Überschrift „Faszination Briefmarke“ ins Auge. Dieser Aussage kann man ja nur noch zustimmen, und als Fazit ist festzustellen, dass dieser Großtauschtag einmal mehr einen tolle Werbung für unser Hobby und unseren Verein war!

[Bericht der Nürtinger Zeitung](#)

Bericht über die Jugendaktivitäten beim GT 2011

http://lrsw.de/index.php?option=com_content&view=article&id=248:briefmarkenhaendler-beschenken-jungsammler&catid=17:aus-den-gruppen&Itemid=4



Volle Halle am späten Vormittag



Mitglieder des Vereins FortSchritt beim Stöbern und Entdecken